

# Das Universalarbeitsblatt



– Diese Fragen können Sie fallunabhängig zur Vertiefung einsetzen –

Bevor du dir den eigentlichen Fall anhörst, sind hier noch ein paar wichtige Fragen an dich:

1. Was ist ein Alibi?

---

---

2. Was ist ein Täter?

---

---

3. Was ist ein Verdacht?

---

---

4. Was versteht man unter Indizien?

---

---

5. Was ist ein Tatort?

---

---

6. Was ist eine Recherche?

---

---

7. Was versteht man unter Insider-Wissen?

---

---

8. In Deutschland gilt „in dubio pro reo“ (*im Zweifel für den Angeklagten*) – Was bedeutet das? Erkläre!

---

---



## Fall 5: Mobbingalarm! – 3



TRACK

10



Das Foto tauchte natürlich auch im Internet auf.

Außerdem bekam Daniela ständig anonyme E-Mails und SMS auf ihr Handy. Nichts davon konnte zurückverfolgt werden.

So ging das schon fast zwei Wochen.

Wanda: Hast du mit deinen Eltern darüber gesprochen?

Daniela: Nein. Die interessiert das nicht.

Wanda: Ach komm!

Daniela: (traurig) Die sind doch nie da ... immer nur auf Arbeit ...

Wanda: Hast du mit Frau Roth geredet?

Daniela: Die kann mich doch eh nicht leiden, weil ich in Sport so eine Pflaume bin!

Wanda: Daniela, das ist ernst!

Daniela: Ich weiß. Deshalb ja auch der Klassenrat heute. Aber das wird alles nichts bringen ...

Wanda: Und dann spielte mir Daniela noch eine Sprachnachricht vor, die auf der Mailbox ihres Handys gelandet war ...

Sprach-  
nachricht:

*Ey Daniela, du dämliche Kuh! Du bist so fett, dass du nicht mal mehr durch die Klassenzimmertür passt. Kein Wunder, dass dein Kopf ständig feuerrot ist – so rot wie ein Paradeiser! (Dreckiges Lachen). Das geht gar nicht! Nimm endlich mal ab, ey! Oder komm gar nicht mehr in unsere Schule. Du beleidigst nämlich unsere Augen ...*

Wanda: Wow, das ist echt unterirdisch.

Daniela: Ich kann nicht mehr, Wanda. Weißt du, wie viel Kraft es mich gekostet hat, heute allein nur hierher in die Schule zu kommen? Und dann diese ständigen Kopfschmerzen: Mein Hirn scheint zu zerspringen ...

Wanda: Frau Roth hat gemeint, dass du heimgehen sollst. Was ich echt eine gute Idee finde.

Daniela: Ja, das mache ich auch.

Wanda: Eine Bitte: Darf ich mir die anonyme Botschaft auf deiner Mailbox schnell noch ziehen?

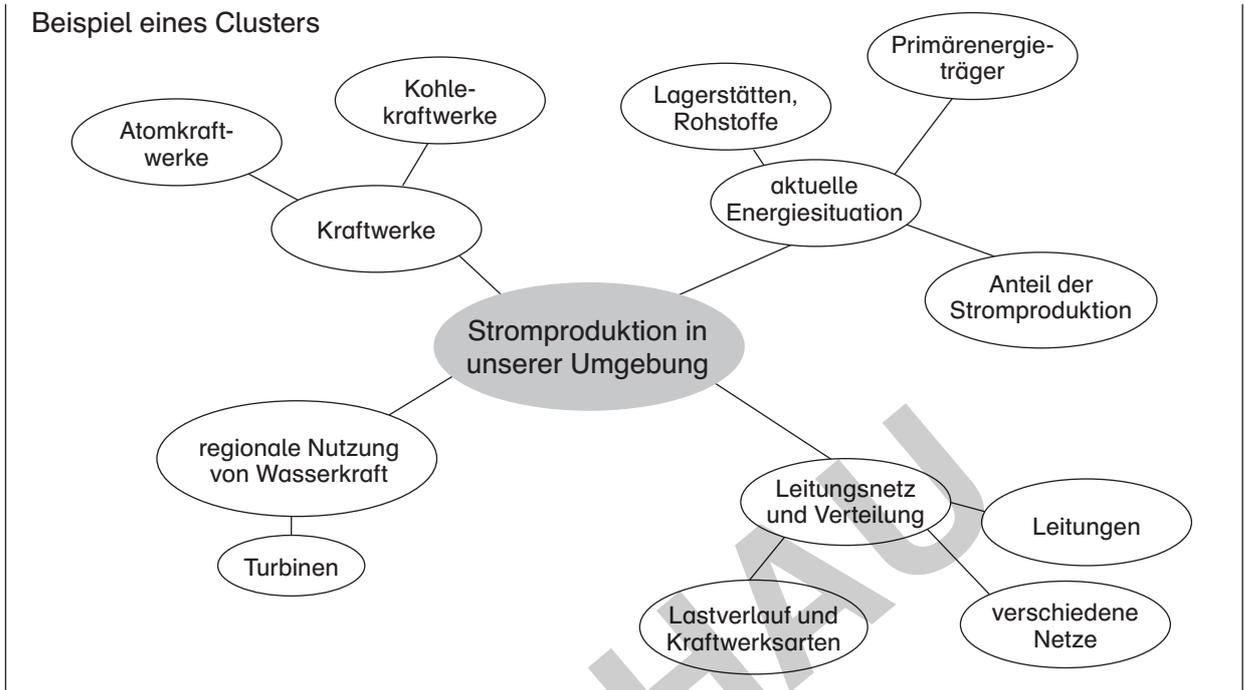
Daniela: (traurig) Mach, wie du meinst ...

Wanda: Danke!





## Fall 5: Mobbingalarm! – 2



1. \* Was ist ein Klassenrat? Erkläre – Informationen dazu findest du im Netz.

---

---

---

---

---

2. \* Nimm nun noch einmal dein Cluster zur Hand. Male alle Verdächtigen und deren Motive rot an. Überlege und schreibe auf: Wer könnte warum der/die Mobber sein?

---

---

---

---

---

3. \* Im Text erfährst du eine Menge über das Thema Mobbing. Schreibe alles auf, was du behalten konntest!

---

---

---

---

---

4. \*\* Schreibt nun die Geschichte in Gruppen weiter! Gibt es noch ein klärendes Gespräch? Wie geht es bei Daniela und Wanda weiter? Wie verhalten sich die anderen?



# Selbst- und Fremdeinschätzungsbogen: Hören und Zuhören



Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_ Gehörte Hörkrimis:

Ich kann ...	Selbsteinschätzung			Du kannst	Fremdeinschätzung		
	😊	😐	☹️		😊	😐	☹️
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die wesentlichen Inhalte eines Erzähltextes erfassen</li> <li>Den Charakter einer literarischen Figur aus dem Text heraus erschließen</li> <li>Sprachliche Besonderheiten in einem Erzähltext benennen</li> <li>Eine begründete Vermutung darüber äußern, wie sich die Handlung eines literarischen Textes entwickeln wird</li> </ul>							
Die Art eines sprachlichen Bildes erkennen							
Die Sprechweise von Figuren (in Form einer Regieanweisung) charakterisieren							
Über einen längeren Zeitraum einem gesprochenen Text zuhören							
Über den jeweiligen Fall nachdenken und die gezeigten Verhaltensweisen der handelnden Personen bewerten							
Anhand einer Stimme verschiedene Gefühle (Freude, Hass, Angst, Liebe) heraushören							
Verschiedene deutsche Dialekte erkennen und verstehen							

Das fällt mir noch schwer ...

Richtig gut kann ich jetzt ...

## Wandas Detektiv-Tipps

- Setze dich bequem hin.
- Höre sorgfältig, genau und aufmerksam zu!
- Am besten legst du deinen Kopf auf deine Arme und schließt die Augen, so kannst du dir den Fall viel besser vorstellen. Einige Leute sprechen bei dieser Technik vom *Kino im Kopf*, weil du dir deine eigenen Bilder im Kopf machst. Viele berühmte Detektive nutzen diese Methode.
- Mache dir Notizen! So hast du einen genaueren Eindruck vom Fall. Notiere vor allem auch Schlüsselwörter, also Wörter, die im Fall wichtig sind.
- Lasse dich nicht von störenden Geräuschen ablenken.
- Achte darauf, dass die Luft im Raum frisch und nicht zu warm ist – sonst wirst du schnell träge und müde.
- Versuche Interesse für den Fall zu zeigen – ein guter Detektiv ist immer auch ein interessierter Zuhörer!
- Achte auf den Inhalt des Textes – nicht nur auf die Art und Weise, wie er gemacht wurde.
- Höre genau auf die Stimmen der Personen – welche Gefühle erkennst du? Viele Menschen verraten sich nur durch die Art ihrer Sprechweise: Sprechen sie schnell oder langsam – hoch oder tief, laut oder leise? Wie betonen sie bestimmte Wörter?
- Notiere dir Fragen zum Fall! Neugier ist die Mutter aller Detektive, sagt man.
- Halte dich an die berühmten W-Fragen: wer, wann, wo, wie, warum und mit wem?
- Diskretion! Wenn du glaubst, die Lösung zu haben, behalte sie zunächst für dich und versuche, die ganze Sache zu beweisen.
- Beweise und Motive: Alle Angeklagten sind erst einmal unschuldig – der Detektiv muss beweisen, dass sie schuldig sind. Dafür gibt es Motive, Indizien, Hinweise und bestimmte Beweggründe, warum ein Täter so gehandelt hat. Erst wenn sich ein Detektiv ganz sicher ist, darf er einen Täter benennen, muss dann aber auch wasserdicht beweisen, dass er oder sie der Täter ist.

